



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Pressemeldungen

Berichtszeitraum vom 20.05.2021 bis 21.05.2021

Kriminalitätsgeschehen

Einbruchsversuch

Durch eine 59-jährige Dessauerin wurde am 20. Mai 2021 gegen 07:00 Uhr ein Einbruchsversuch angezeigt. Unbekannte Täter wollten gewaltsam durch eine Schaufensterscheibe in eine Verkaufseinrichtung in der Heidestraße eindringen. Der Versuch blieb jedoch erfolglos. Der entstandene Sachschaden wurde mit 6.000 Euro angegeben.

Betrugsversuch

Am Abend des 20. Mai 2021 erhielt ein 80-jähriger Dessauer einen Anruf von einem unbekanntem Mann, der sich als sein Enkel ausgab. Er schilderte ihm, dass er an einem Unfall beteiligt war. Für die Abwicklung benötigte er 45.000 Euro, die er bei ihm abholen wolle. Kurze Zeit später erhielt er einen weiteren Telefonanruf. Diesmal waren es angeblich Polizeibeamte. Sie äußerten, dass sie das Telefonat mitgehört hätten. Ein Beamter wollte nun vor Ort erscheinen, und das geforderte Geld sicherstellen. Der Geschädigte nahm nun telefonisch Kontakt mit seinem Enkel auf. Dieser teilte ihm mit, dass er an keinem Unfall beteiligt war und die Forderungen falsch waren. Daraufhin erstattete der Geschädigte Anzeige bei der Polizei.

Durch das aufmerksame Verhalten des Mannes konnte ein weiterer Betrug verhindert werden.

Hinweise der Polizei:

- seien sie misstrauisch, wenn sich Personen als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Geld von ihnen fordern. Halten sie Rücksprache mit ihren Familienangehörigen

- rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson sein soll. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben

- sind Sie bereits Opfer eines Enkeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren, und die Täter zu überführen

Verkehrsgeschehen

Fahrspurwechsel

Die 38-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr am 20. Mai 2021 gegen 14:40 Uhr die Askanische Straße in Richtung Stadtzentrum. Sie wollte von der linken in die rechte Fahrspur wechseln. Dabei übersah sie den Mercedes Sprinter eines 58-jährigen Fahrzeugführers, und es kam zur Kollision. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 4.000 Euro.

Wildunfall

Am 20. Mai 2021 gegen 03:15 Uhr befuhr der 43-jährige Fahrer eines PKW Citroen die B 185 von Mosigkau in Richtung Rosefeld. Auf Höhe des Teichdammwegs querte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Der Fahrzeugführer konnte eine Kollision nicht mehr verhindern. Es entstand ein Schaden von circa 1.500 Euro. Das Reh verendete an der Unfallstelle.